



Detailansicht des Registereintrags

Sonntags-Club e.V.

Aktuell seit 07.01.2026 13:59:34

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005979
Ersteintrag:	17.05.2023
Letzte Änderung:	07.01.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	07.01.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Greifenhagener Straße 28 10437 Berlin Deutschland Telefonnummer: +49304497590 E-Mail-Adressen: info@sonntags-club.de nicole.otte@sonntags-club.de Webseiten: <u>www.sonntags-club.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

660.001 bis 670.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

6,92

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Nadia Juhnke**
Funktion: Vorstand
2. **Sven Hasse**
Funktion: Vorstand
3. **Christiane Hackenberger**
Funktion: Vorstand
4. **Christina Diederich**
Funktion: Vorstand
5. **Achim Engelen**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Dr. Nadia Juhnke**
2. **Sven Hasse**

Gesamtzahl der Mitglieder:

247 Mitglieder am 05.11.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (5):

1. International Lesbian and Gay Association (ILGA-Europe)
2. Paritätischer Wohlfahrtsverband
3. Berliner CSD e.V.
4. Initiative Queer Nations
5. AndersArtig

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Sonntags-Club ist ein seit mehr als 50 Jahren bestehender Verein und Treffpunkt für LSBTIQA*. Seit vielen Jahren gibt es eine professionelle psycho-soziale Beratung und zahlreiche ehrenamtlich geleitete Gruppen. Die Mitglieder des Sonntags-Clubs setzen sich auch politisch dafür ein, dass sich die Lebenssituation von LSBTIQ* in Deutschland verbessert und immer noch bestehende Diskriminierungen abgebaut werden. Aus über 50 Jahren Community-Arbeit wurde viel Wissen und Erfahrung gesammelt, was die Lebenssituation von Personen, die sich als lesbisch,

schwul, bisexuell, trans*, inter*, queer oder agender verstehen, angeht. Durch den Austausch mit Professionellen aus verschiedenen Bereichen (Medizin, Psychotherapie, Recht, Sozialarbeit) kommen die jeweils aktiven Mitglieder/Ehrenamtlichen zu fundierten Einschätzungen, inwieweit Gesetzesinitiativen die tatsächlichen Probleme und Diskriminierungsstrukturen adressieren. Im Sonntags-Club treffen sich trans* und nicht-binäre Personen verstärkt seit den 90er Jahren in zahlreichen Gruppen. Im Sonntags-Club organisierte trans* Personen haben bereits mehrfach im Zuge von Klagen gegen Aspekte des Transsexuellen-Gesetzes Stellungnahmen für das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe abgegeben.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. rechtliche Stellung von transgeschlechtlichen, intergeschlechtlichen sowie nichtbinären Menschen

Beschreibung:

Verbesserung der rechtlichen und gesellschaftlichen Stellung von transgeschlechtlichen, intergeschlechtlichen und nichtbinären Menschen, mit dem Ziel der Gleichstellung und Gleichbehandlung

Betroffenes geltendes Recht:

AGG [\[alle RV hierzu\]](#); TSG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Diversitätspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Familienpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Geschlechterpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406270238 (PDF - 30 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.06.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Gremien [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Organe [\[alle SG dorthin\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung; Bereich Antidiskriminierung**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Berlin

Betrag: 510.001 bis 520.000 Euro

Selbsthilfe und Community-Arbeit mit LSBTIQA* - LAD/2023/LSBTI-SC-01

Beratungs-, Informations- und Veranstaltungszentrum für Schwule, Lesben, Bisexuelle, Trans* und Inter* sowie deren Angehörige, Freund*innen und Fachkräfte

QUEERHOME* - LAD/2023/LSBTI-SC-02

Unterstützung von queeren Wohnungssuchenden, queeren Obdachlosen, Fachkräften, Antidiskriminierungsprojekte und Angehörige. Wir arbeiten mit Ehrenamtlichen, Vermieter*innen und Politiker*innen.

2. **Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung Abteilung Frauen und Gleichstellung**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

FrauenLesben*-Bereich im Sonntags-Club, Abbau von Diskriminierung, niedrigschwellige Unterstützungs-, Informations-, Gruppen- und Veranstaltungsangebote für lesbische und bisexuelle Frauen, Förderung von Integration, aktiver gesellschaftlicher Teilhabe und Qualifikation im Berufsalltag, Netzwerkarbeit

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

250527_JA_2023_Final_RSM.pdf